

Karnevalistische 44 Jahre Büchereizugehörigkeit und ein runder Geburtstag –

zwei Gründe zum Gratulieren und Danken



Denkt man an die KÖB, so denken viele von Ihnen sicherlich an **Barbara Friedl**, die dieser seit August 1977 verbunden ist, diese von 1980 bis 2012 mit viel Enthusiasmus geleitet hat und uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mit ihr vergrößerte sich die zunächst auf einen Raum beschränkte Bücherei in das, was sie heute ist. Auch knüpfte sie einen engen Faden zur Büchereifachstelle des Erzbistums in Köln, wo sie beruflich viele Jahre tätig war.

Barbara Friedl feiert am 17. Juni die Vollendung Ihres 80. Lebensjahres, ein Grund, ihr aus unseren Reihen herzlich zu gratulieren und ihr einmal Danke zu sagen für Ihren außergewöhnlichen Einsatz.

Ohne sie hätte ich, Gabi Eckart, nie den Weg in die Bücherei gefunden, denn bei einer gemeinsamen Pilgerreise der Gemeinde ins Heilige Land 2009 lernten wir uns kennen und fühlten uns auf Anhieb verbunden - verbunden in persönlichen Überzeugungen und freundschaftlichem Miteinander, und vor allem in der Liebe zum Buch. Sie suchte eine Nachfolgerin für die Büchereileitung und machte, wie gewohnt, direkt Nägel mit Köpfen. Kurz nach der Reise begann meine Einführung in die Leitungsverantwortung und nach erfolgreichem Lehrgang zur Kirchlichen Bücherei-Assistentin erfolgte die Übergabe. Als „Finanzministerin“ und Ratgeberin ohne das oft verbreitete „aber das war doch schon immer so“ begleitet sie mich bis heute. Dafür und für alles, was Sie und auch Ihr Mann für die Bücherei getan haben,

**ein ganz herzliches Dankeschön
von mir und dem gesamten Bücherei-Team!!!**

Gabi Eckart